

## Benehmen und Etikette in der Berufswelt

**Henstedt-Ulzburg (pf)** – „Wie trete ich im Berufsleben richtig auf?“ – Diese Frage beschäftigte die Schülerinnen und Schüler dreier 8. Klassen der Olzeborchschule. Die drei Workshops, die kürzlich in den Räumen des Wiking Hotels stattfanden, wurden von der Kommunikationstrainerin und Etikette-Spezialistin Astrid Melchert durchgeführt. Möglich wurde dieses Projekt wie jedes Jahr durch die finanzielle Unterstützung der Bürgerstiftung und von HU-Marketing sowie der organisatorischen Begleitung durch die Olzeborchschule und die VHS. Zu den Themen gehörten beispielsweise die Bedeutung des ersten Eindrucks, die Botschaften von Körpersprache und Mimik, aber auch wichtige Fragen des guten Benehmens: „Wer begrüßt wen zuerst?“, „Welche Anrede ist ange-



**Das Szenefoto am Tisch zeigt (von links nach rechts): Julian Wex, Mika Hütten, Heinz Papenhagen, Bernd Langbehn, Astrid Melchert, Lena Stehr und Max Spreitzer. Foto: ums**

messen?“ oder „Welches Essbesteck benutzt man wann und wie?“ Insbesondere beim Thema „Tischmanieren“ hatten die Schüler viel Spaß beim Rollenspiel. „Kaum zu glauben, was man da alles falsch machen

kann“, wunderten sich einige Schüler. Heinz Papenhagen, als Vertreter des Vorstandes der Bürgerstiftung, erklärte in einer kleinen Ansprache, dass er als Firmeninhaber den ersten Eindruck eines

Bewerbers mindestens genauso wichtig fand, wie dessen Qualifikationen auf dem Papier. „Wer dabei die wichtigsten Regeln beherrscht, ist immer im Vorteil.“ Das bestätigte auch Bernd Langbehn, Vorstandsmitglied von Henstedt-Ulzburg Marketing und Seniorchef eines Möbelhauses: „Angemessenes Benehmen ist keinesfalls aus der Mode gekommen. Aber natürlich haben sich viele Regeln auch verändert. Einiges ist lockerer geworden. Diese Grenzen gut zu kennen, ist nach wie vor eine wichtige Kompetenz, die im Berufsleben viele Türen öffnet.“ Schließlich bedankte sich VHS-Leiter Dr. Jochen Brems bei den Lehrerinnen und Lehrern der Olzeborchschule, insbesondere bei Brigitte Schüngel, die für die schulseitige Organisation der Workshops gesorgt hat.

UMSCHAU 22.07.2015